



**Sammlungsbereich**  
Korrespondenzen

**Verfasser\*in**  
Artur Hochheimer

**Adressat\*in**  
Georg Kolbe

**Erwähnte Personen**  
Bildgießerei Gladenbeck [Berlin-  
Friedrichshagen]

**Datierung**  
14.02.1924

**Umfang**  
1 Brief, 1 Blatt

**Erwerbung**  
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von  
Maria von Tiesenhausen 2002

**Inventarnummer**  
GK.159

**Transkript**  
vorhanden

**Datensatz in Kalliope**  
1506000

**Rechte**  
Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Anfrage bezüglich Erwerbung einer Kleinplastik von Georg Kolbe. Hochheimer schreibt er hätte Kolbes Werke 1905 bei Gladenbeck [Bildgießerei Gladenbeck] gesehen.

## Transkription

(Dr. med. Artur Hochheimer, Spezialarzt für Chirurgie und Frauenleiden, Fernsprecher Nr. 2053, Bocholt i. W., Osterstrasse 64), den 24. III. (19)32

Sehr geehrter Herr Professor!

Wenn ich mir die Freiheit nehme, an Sie zu schreiben, so geschieht es deshalb, weil ich Ihre Kunst schon verehere, seitdem ich um das Jahr 1905



# G K M

herum bei Gladenbeck<sup>(1)</sup> in der Leipziger Strasse Ihre Plastiken<sup>(2)</sup> zuerst sah, und weil ich Ihren Artikel<sup>(3)</sup> in der „Brücke“ des Berliner Tageblatts gelesen habe. Ich würde mich freuen, wenn es mir möglich wäre, ein Werk von Ihnen direkt zu erwerben. Dass die allgemeine Krise sich auch bei mir bemerkbar macht, darf ich nicht unerwähnt lassen. Ohne Ihren Artikel in der Brücke hätte ich gar nicht gewagt, an Sie zu schreiben. Inbetracht käme nur ein Werk kleineren Formats zum Aufstellen auf dem Schreibtisch oder ähnl.[ähnlichem] geeignet. Wenn es nicht so schwer wäre, ausserhalb der Grossstädte gute Kunstwerke zu erstehen und der Kunsthandel nicht so verteuert wirkte, würde auch heute noch mancher

Seite 2

Liebhaber nicht nur Kunstzeitschriften betrachten, sondern auch den Genuss des Besitzens kosten wollen. Aber in Kleinstädten fehlt es zu sehr an Gelegenheiten, u. was bei gelegentlichen Ausstellungen gezeigt wird, ist an Qualität zu gering und an Preisen zu hoch.

Wenn es Ihnen möglich sein sollte, meinem Wunsche zu entsprechen, so bitte ich um nähere Angaben, wenn möglich mit Abbildung.

In hoher Verehrung begrüsst Sie  
ergebenst

A. Hochheimer.

## Anmerkungen

(1)

H. Gladenbeck & Sohn, Bildgießerei, Aktiengesellschaft. Das Verkaufslager befand sich 1905 in der Leipziger Straße 111.

(2)

nicht nachweisbar

(3)

wahrsch. Georg Kolbe: Stillhalte-Betrachtungen eines Bildhauers, in: Berliner Tageblatt, 25.12.1931 (Beil.: Berliner Tageblatt und Handelszeitung/Die Brücke, Mosse, Berlin 1931)